



Mitglieder des Gewerbevereins „Unternehmen Dautphetal“ um den Vorsitzenden Friedhelm Nispel (vorne, Mitte) treffen sich ein letztes Mal vor der Gewerbeschau in der Hinterlandhalle. Ebenfalls dabei: Dautphetals Bürgermeister Marco Schmidtke.
 Foto: Markus Engelhardt

Das bietet die Gewerbeschau

Am Wochenende 23. und 24. März stellt sich das „Unternehmen Dautphetal“ in der Hinterlandhalle vor

von Markus Engelhardt

DAUTPHETAL-FRIEDENSDORF/-DUTPHE. Ein letztes Mal hat der Gewerbeverein „Unternehmen Dautphetal“ in Friedensdorf getagt, bevor die Gewerbeschau in der Hinterlandhalle stattfindet. Auf Einladung des Vereinsvorsitzenden Friedhelm Nispel wurden die restlichen offenen Fragen geklärt, ein paar Absprachen getroffen, und noch einmal die Abläufe durchgegangen.

Rund 50 Unternehmen und Dienstleister kommen

Bürgermeister Marco Schmidtke (parteilos) sowie Vitalis Knoll und Felix Münch vom Veranstaltungsunternehmen r2m standen den Gewerbetreibenden der Gemeinde als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Messebauer aus Wiez sollen laut Nispel dafür

sorgen, dass die erste Dautphetaler Gewerbeschau nach der Corona-Pause professionell über die Bühne geht. Das Interesse seitens der potenziellen Teilnehmer in Dautphetal sei so groß wie nie, berichtete der Vorsitzende. Sogar von außerhalb der Gemarkung habe es Anfragen gegeben – auch noch nach Ende der Bewerbungsfrist.

Inzwischen hat Nispel den Belegungsplan fertig: Es steht fest, wer wo in und vor der Hinterlandhalle sein Angebot präsentieren wird. Die technische Seite sei ebenfalls geklärt, gibt Knoll zu Protokoll. Er und sein Kollege Münch werden vor Ort sein, um bei Bedarf zur Verfügung zu stehen und im Notfall helfen zu können.

Die Deckenbeleuchtung in der Halle werde ausreichen, beantwortet Knoll eine entsprechende Frage aus den Reihen der Anbieter. Gegebenen-

falls könne aber auch eine individuelle Beleuchtung eingesetzt werden, um beispielsweise Plakate besser sichtbar zu machen.

„
Das wird die erfolgreichste Gewerbeschau seit 2017.“

Friedhelm Nispel, Vorsitzender von „Unternehmen Dautphetal“

Rund 50 Unternehmen und Dienstleister aus Dautphetal und der Region werden sich den Besuchern der Gewerbeschau vorstellen.

Die Palette reicht dabei kleinen Firmen über mittelständische Betriebe bis zu weltweit operierenden Unternehmen, vom etablierten Handwerksbetrieb über die Sparkasse Mar-

burg-Biedenkopf und die VR Bank Lahn-Dill bis zu Elkamet und den Roth-Werken. Auch die Gemeindeverwaltung wird ihre Dienstleistungen vorstellen. „Das wird die erfolgreichste Gewerbeschau seit 2017“, fasste Friedhelm Nispel zusammen. Er sei froh darüber, dass die Stimmung in der heimischen Wirtschaft vergleichsweise optimistisch sei.

Der Andrang beim letzten Treffen vor der Veranstaltung war so groß, dass erst noch weitere Tische und Stühle herbeigeschafft werden mussten. Nach dem offiziellen Teil fanden bereits Gespräche statt: Man kennt sich oder lernt sich kennen – dieses Netzwerk der lokalen und regionalen Anbieter sei ein wichtiger Aspekt der Arbeit des Gewerbevereins, führte Nispel aus. Er verwies einmal mehr auf den Ausstellerabend am ersten Tag der Gewerbeschau, bei dem die Aus-

steller zusammensitzen und sich unterhalten.

Die Veranstaltung startet am Samstag, 23. März, um 11 Uhr in der Hinterlandhalle in Dautphe mit dem Messerundgang. Der erste Tag der Gewerbeschau endet offiziell um 19 Uhr. Das Publikum kann dann wieder am zweiten Messetag (Sonntag, 24. März) von 10 bis 18 Uhr durch die Halle schlendern und sich mit den Angeboten der Aussteller vertraut machen.

Eintritt zur Gewerbeschau ist kostenlos

Auch auf dem Außengelände wird viel zu sehen sein, kündigte Nispel an. Dabei wende sich die Schau nicht nur an mögliche Kunden wie Hausbauer oder Eigenheimbesitzer, sondern sei generell einen Ausflug wert. Der Eintritt werde kostenlos sein.